



Zum Inhalt:

- ▶ Verwaltungsbericht
- ▶ Stellenausschreibungen
- ▶ Fischereischein-  
lehrgang
- ▶ Ausschreibung nach  
VOB/A



### *48. Müritzschwimmen am 05.08.2017 vom Ost- zum Westufer*

Du kannst ein Müritzschwimmer werden beim 48. Müritzschwimmen. Traditionell kann jeder, egal ob Jung oder Alt, am 1. Augustwochenende, dem 05.08.2017, durch Deutschlands größten Binnensee schwimmen. Dabei geht es darum, die 1950 Meter Müritzwasser zwi-

schen dem Start am Seebad Ecktannen und dem Ziel am Volksbad im Heilbad Waren (Müritz) zu bewältigen.

Für die Kinder von 7 - 12 Jahre gibt es ein 400 m Kinderschwimmen im Volksbad von Waren (Müritz) und jede Menge Unterhaltung vor Ort.

# Impressionen vom Müritzfest







## Wichtige Informationen zur Titelseite

**Im Rahmen des 48. Müritzschwimmen und 5. Kinderschwimmen kommt es am 04.08.2017 von 17:00 bis 20:00 Uhr und am 05.08.2017 von 7:00 bis 15:00 zur eingeschränkten Nutzung des Warener Volksbades. Allen Teilnehmern viel Spaß und Erfolg beim Schwimmen durchs kleine Meer.**

**Die Teilnehmer des Müritzschwimmens werden aufgefordert, die Stadtbusse zur Anreise nach Ecktan-  
nen zu nutzen.**

### **Bushaltepunkte:**

**08:50 Uhr**

Bus Haltestelle Waren Volksbad

**08:55 Uhr**

Bus Haltestelle Bahnhof Amtsbrink

**nach Ecktan-  
nen zum Start des Müritzschwimmens**

**Zeitplan zum 48. Müritzschwimmen am 05.08.2017:  
08:00 bis 09:00 Uhr**

Startunterlagenausgabe im Volksbad

**09:15 Uhr** für die **doppelte Müritzquerung**  
**Start der doppelten Müritzque-  
rung**

**über 3800 m im Volksbad**

**08:00 bis 09:30 Uhr**

**Startunterlagenausgabe für die**

**1950 m in Ecktan-  
nen**

(Surfschule EASTSIDE)

**bis 09:45 Uhr**

Anmeldung vor Ort in Ecktan-  
nen

(Surfschule EASTSIDE)

**09:45 Uhr**

Sicherheitsunterweisung mit RESTUBE

**10:00 Uhr**

**Start zum Müritzschwimmen**

**über**

**1950 m**

**11:00 bis 11:45 Uhr**

Anmeldung/Startunterlagen

Kinderschwimmen im **Volksbad**

**12:15 Uhr**

**Start zum 400 m Kinderschwim-  
men**

**ca. 13:00 Uhr**

**Siegerehrung**

**Wer einmal durch Deutschlands größten Binnen-  
see, die Müritz, schwimmen möchte, kann sich on-  
line unter [www.muertitzschwimmen.de](http://www.muertitzschwimmen.de) anmelden oder  
vor Ort für das Müritzschwimmen über 1950 m in  
Ecktan-  
nen bzw. das 400 m Kinderschwimmen im  
Volksbad von Waren (Müritz).**

## *Im August 2017 kostenlose Nutzung des Stadtverkehrs Waren (Müritz) für Übernachtungsgäste aus Waren (Müritz) und Klink*

In Vorbereitung auf die Einführung des Projektes „Müritz rund-  
um“ in 2018 können Übernachtungsgäste im August 2017 in  
Waren (Müritz) und Klink kostenlos den Stadtbusverkehr in den  
genannten Orten nutzen. Konkret können die Linien 2 und 3  
vollständig und 11 und 12 zwischen den Haltestellen „Waren  
Ostsiedlung“ und „Klink Dorf“ verwendet werden. Warener Gä-  
ste nutzen hierfür die vollständig ausgefüllte Kurkarte aus dem

Gästepass. Für Gäste aus Klink wird der als „Kurkarte“ betitelte  
Teil des Meldescheines von den Busfahrern anerkannt. Bei je-  
der Fahrt ist zur Sicherheit ein Identitätsnachweis mitzuführen.  
Initiator dieses Projektes ist neben den genannten Gemeinden  
und Leistungserbringern das Mobilitätsnetzwerk der Leader Ak-  
tionsgruppe Mecklenburgische Seenplatte, welches die Urlaubs-  
region rund um die Müritz noch attraktiver gestalten möchte.  
Geplant ist ab 2018 eine dauerhafte kostenlose Nutzung des  
ÖPNV in den Orten Waren (Müritz), Klink, Röbel/Müritz und  
Rechlin für Übernachtungsgäste dieser Orte. Zusätzlich werden  
das „Müritz-Nationalpark-Ticket-Bus“ und die Busse der „datBus  
Linie“ kostenfrei sein. Dieses Angebot wird durch eine Erhöhung  
der Kurabgabe um 0,50 EUR finanziert.

Für Fragen zum Angebot im August wenden Sie sich gern an  
die Waren (Müritz)-Information, Cornelia Runge Tel. 03991-  
7477918 oder [c.runge@waren-tourismus.de](mailto:c.runge@waren-tourismus.de).

## *Erste Beratungsstelle für Kinder psychisch kranker Eltern in Waren eröffnet*

„Sie sind häufig auffällig unauffällig“ sagt Lars Roth, Sozialpäda-  
goge beim Projekt „Perlentaucher“ und spricht von Kindern und  
Jugendlichen, deren Eltern eine psychische Erkrankung haben.  
Kinder, deren Zahl auch bei uns im Landkreis stetig steigt und  
deren Alltag oft viel von Ihnen abverlangt. Für sie alle ist das  
Projekt „Perlentaucher“ da.

„Perlentaucher“ ist eine Beratungsstelle in der Warener Innen-  
stadt. Drei Mitarbeiter unterstützen Kinder und Jugendliche dabei,  
zu verstehen, welche Erkrankung ihre Eltern haben, sie zu entla-  
sten und über das zu sprechen, was im Alltag oft verschwiegen  
wird. Das Team um Projektleiterin Ute Suhr hat ein offenes Ohr  
für die Fragen, Belange und Sorgen der Kinder: „Die Kinder  
stehen bei uns im Mittelpunkt. Wir wollen sie stärken, mit ihrer  
besonderen Situation gut umgehen zu können.“ Franziska Stall-  
baum, die Psychologin bei den Perlentauchern, ergänzt, dass die  
Kollegen einzeln und auch in Gruppen mit den Kindern arbeiten.  
Die Kinder und Jugendlichen sehen so, dass sie nicht alleine mit  
ihren Nöten sind. Am 23.06.2017 wurde die Beratungsstelle  
feierlich eröffnet. Vertreter des Trägers der AWO Vielfalt Me-  
cklenburgische Seenplatte gGmbH, aus den kooperierenden  
Fachämtern, dem Ministerium für Gleichstellung, Soziales und  
Integration, Psychologen, Ärzte und Kooperationspartner aus  
Kinder- und Jugendeinrichtungen waren vor Ort in der Friedens-  
straße 7. In den schönen Räumen unter dem Dach stellten die  
Mitarbeiter ihre Arbeit vor. Das Beratungsangebot gilt auch für  
Fachkräfte, Angehörige und Interessierte. Die Mitarbeiter arbeiten  
eng mit Kliniken, Psychologen und pädagogischen Fachkräften  
zusammen und möchten langfristig auch Präventionsangebote  
durchführen. Es ist wichtig, so waren sich die Gäste vor Ort ei-  
nig, dass die Hemmschwelle sinkt, über das Thema psychische  
Erkrankung zu sprechen. Für die Kinder und Jugendlichen ist die  
Überwindung dieser Sprachlosigkeit wichtig. Hier bei Perlen-  
taucher haben sie eine Stimme, können einfach „Ich-Sein“ - für  
ihre persönliche Entwicklung ist dies ein bedeutender Schritt.  
Die Perlentaucher nehmen Beratungsanfragen persönlich aber  
auch anonym entgegen unter der 03991 - 1879532 sowie unter  
[perlentaucher@awo-vielfalt.de](mailto:perlentaucher@awo-vielfalt.de). Die Hilfe ist vertraulich, kostenfrei  
und ohne Antragstellung möglich.



## Stellenausschreibung

Bei der Stadt Waren (Müritz) ist zum 01.01.2018 eine Stelle als  
*Sachbearbeiter/-in EDV/Allgemeine Verwaltung*

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden unbefristet zu besetzen.

### Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- Sicherstellung der Funktionsfähigkeit und Betriebsbereitschaft der IT-Arbeitsplätze
- Sicherstellung der Funktionsfähigkeit und Betriebsbereitschaft der Telekommunikationsanlagen, insbesondere Mobilfunk
- Unterstützung bei der Lagerhaltung der IT-Verbrauchsmaterialien und der Vergabe öffentlicher Aufträge im Bereich IT
- Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten im Rahmen hausinterner Schulungen
- Haushaltsangelegenheiten
- Aufgaben der Allgemeinen Verwaltung

### Voraussetzungen:

- - Fachinformatiker/-in, IT-Systemelektroniker oder vergleichbarer Abschluss;
- - Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in, Verwaltungsbetriebswirt/in, Dipl.-Verwaltungswirt/in, Bachelor of Laws (Öffentliche Verwaltung) bzw. abgeschlossener Angestelltenlehrgang II und einschlägige Berufserfahrung im Bereich der Informationstechnik
- Umfassende Kenntnisse in der Informationstechnik
- Fähigkeit, komplexe technische Sachverhalte auch fachfremden Bereichen verständlich zu erklären
- Selbstständiges, eigenverantwortliches und engagiertes Arbeiten
- Kenntnisse im Bereich Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- Erfahrungen im kommunalen doppelhaushaltlichen Haushaltsrecht
- Persönliches Engagement, kollegiale und teamorientierte Arbeitsweise
- Dienstleistungs- und Kundenorientierung

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA. Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei gleicher fachlicher und körperlicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung können nicht erstattet werden.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Ausbildungs- und lückenlosem Tätigkeitsnachweis richten Sie bitte bis zum **15. August 2017** an die

Stadt Waren (Müritz)  
Hauptamt  
Personal/Organisation  
Zum Amtsbrink 1  
17192 Waren (Müritz).

N. Möller  
Bürgermeister

## Stellenausschreibung

Bei der Stadt Waren (Müritz) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

*Sachbearbeiter/-in Geoinformationssystem/  
Liegenschaften*

unbefristet mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen.

Die Stadt Waren (Müritz) arbeitet seit 2005 an dem Aufbau eines kommunalen Geoinformationssystems. Im Ergebnis sollen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Informationen zu kommunalen Objekten mit Raumbezug zugänglich gemacht werden. Neben den Informationen zur Lage und Gestalt von Objekten sollen beschreibende Daten in Fachkatalogen hinterlegt sein. In Zukunft soll auch den Bürgerinnen und Bürgern der Zugang zu den kommunalen Geodaten der Stadt Waren (Müritz) und ihrer thematischen Auswertungen ermöglicht werden.

### Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- Weiterführung des GIS-Aufbaus in der Stadtverwaltung unter Berücksichtigung der E-Government-Strategie der Stadt Waren (Müritz)
- Leitung der Arbeitsgruppe GIS der Stadtverwaltung
- Anleitung und Schulung der GIS-Nutzer
- Erarbeitung von Lösungsansätzen zur GIS-Unterstützung von Verwaltungsabläufen
- Einrichtung und Betreuung von GIS-Fachkatalogen
- Geodatenmanagement und GIS-Administration
- Vermessungsarbeiten mit digitaler GPS-Technik
- Bearbeitung von gemeindlichen Vorkaufrechten
- Bearbeitung kommunaler Liegenschaften hinsichtlich Grunddienstbarkeiten, Vermögenszuordnung, Genehmigung und Entschädigung

### Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Geoinformatik oder vergleichbare Abschlüsse
- Team- und lösungsorientierter Arbeitsstil mit ausgeprägter analytischer Affinität
- Gute Datenbankkenntnisse
- Erfahrungen im Umgang mit GIS-Systemen, insbesondere „Caigos®“ und „ARCHIKART“ sind wünschenswert
- Ausgeprägte Kommunikationsstärke, schnelle Auffassungsgabe und ausgeprägte Eigeninitiative zur Durchsetzung der Aufgaben
- Pkw-Führerschein

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA. Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei gleicher fachlicher und körperlicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung können nicht erstattet werden.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Ausbildungs- und lückenlosem Tätigkeitsnachweis richten Sie bitte bis zum **10. August 2017** an die

Stadt Waren (Müritz)  
Hauptamt  
Personal/Organisation  
Zum Amtsbrink 1  
17192 Waren (Müritz).

N. Möller  
Bürgermeister

## Stellenausschreibung

Bei der Stadt Waren (Müritz) sind zum 28.08.2017 zwei Stellen als

*staatlich anerkannte/r Erzieherin/Erzieher*

unbefristet mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden zu besetzen. Der Einsatz erfolgt in den Hortzentren der Stadt Waren (Müritz).

### Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- die eigenständige pädagogische Bildung und Erziehung der Kinder entsprechend dem Kindertagesförderungsgesetz M-V (KiföG M-V) und der pädagogischen Konzeption der Einrichtung,
- die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern,
- die Planung, Durchführung und Nachbereitung pädagogischer Prozesse.

### Voraussetzungen:

- eine Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieherin/Erzieher und entsprechendes Fachwissen beim Umgang mit Kindern aller Altersstufen (in der Regel 6 bis 11 Jahre), die in der Einrichtung betreut werden
- durchgeführte Module der Bildungskonzeption sind wünschenswert (Nachweis beifügen)
- Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit, Aufgeschlossenheit, Einsatzbereitschaft, Teamgeist, Flexibilität, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit.

Voraussetzung zur Einstellung ist ein aktuelles Erweitertes Führungszeugnis und ein gültiges Gesundheitszeugnis. Impfungen zur Grundimmunisierung (gegen Tetanus und Kinderkrankheiten) sind erwünscht sowie ein aktueller 1. Hilfe-Nachweis.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 8a TVöD - SuE. Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei gleicher fachlicher und körperlicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung können nicht erstattet werden.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Ausbildungs- und lückenlosem Tätigkeitsnachweis richten Sie bitte bis zum 07. August 2017 an die

Stadt Waren (Müritz)  
Hauptamt  
Personal/Organisation  
Zum Amtsbrink 1  
17192 Waren (Müritz).



N. Möller  
Bürgermeister

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**Baumaßnahme** Kurpark Nesselberg,  
**behindertengerechte Wegeführung**  
**Leistung** Freianlagenbau

- a)** Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
- |          |                                 |
|----------|---------------------------------|
| Name     | Stadt Waren (Müritz)            |
| Straße   | Zum Amtsbrink 1                 |
| PLZ, Ort | 17192 Waren (Müritz)            |
| Telefon  | 03991 177670                    |
| Fax      | 03991 1774670                   |
| E-Mail   | umwelt-forsten@waren-mueritz.de |
| Internet |                                 |

### b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 015/06/17G

### c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- (x) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
( ) Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.  
( ) Es werden elektronische Angebote akzeptiert.  
(x) kein elektronisches Vergabeverfahren

### d) Art des Auftrags

- (x) Ausführung von Bauleistungen  
( ) Planung und Ausführung von Bauleistungen  
( ) Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

### e) Ort der Ausführung

Waren (Müritz)

### f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose Freianlagenbau

- 1 Stück Rückbau Geländer und Abbruch einer Treppenanlage
- 560 m<sup>2</sup> Schotter- und Kiessandtragschicht
- 346 m<sup>2</sup> Betonrechteckpflaster, 8 cm
- 293 m<sup>2</sup> Dynamische- und wassergebundene Deckschichten
- 245 m Entwässerungsrinne aus Muldensteine (0,30 x 0,15)
- 87 m Winkelstützelemente, 1,60 m hoch
- 29 m Winkelstützelemente, 1,10 m hoch
- 20 m Geländer aus feuerverzinktem Stahlrohr
- 86 m Doppelter Handlauf aus verzinktem Rohr
- 250 m Bordanlagen Beton, teils Granit
- 185 m Granitsteine als Einfassung
- 134 m Rohrleitung DN 150 PP
- 1 Stück Sedimentationsanlage n 1200
- 9 Stück Fertigteilschächte aus Kunststoff PP - Vario 400
- 10 Stück Straßenabläufe mit Aufsatz in Muldenform
- 242 m<sup>3</sup> Oberboden abtragen
- 660 m<sup>2</sup> Mischboden (bindiger Boden und Oberboden) liefern
- 1.057 m<sup>3</sup> Bodenaushub im Wegebau
- 320 m<sup>3</sup> gelösten Boden einbauen
- 135 m<sup>3</sup> bindigen Boden liefern
- 13 Stück Baumpflanzung
- 240 Stück Strauchpflanzung
- 1976 Stück Stauden/Bodendeckerpflanzung

### g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags

- h) Aufteilung in Lose** (x) nein  
ja, Angebote sind möglich ( ) nur für ein Los  
( ) für ein oder mehrere Lose  
( ) nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

### i) Ausführungsfristen

- (x) Beginn der Ausführung: September  
(x) Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: April 2018  
( ) weitere Fristen

### j) Nebenangebote

- ( ) zugelassen  
(x) nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
( ) nicht zugelassen

### k) Anforderung der Vergabeunterlagen

plan4 GmbH - Büro für Infrastrukturplanung  
Warliner Straße 5  
17034 Neubrandenburg  
E-Mail: info@plan4-gmbh.de

### l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten 40,00 €  
Zahlungsweise Banküberweisung

Empfänger plan4 GmbH  
 Kontonummer  
 BLZ, Geldinstitut Sparkasse Neubrandenburg-Demmin  
 Verwendungszweck Ausschreibungsunterlagen  
 015/06/17G

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN DE22 1505 0200 3030 4136 90  
 BIC-Code NOLADE21NBS

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmendresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind siehe a)
- p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q)** Angebotseröffnung **am 03.08.2017 um 10:00 Uhr**  
 Ort  
 Stadt Waren (Müritz)  
 Zum Amtsbrink 1  
 Raum 2.21  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r)** geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen
- s)** Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
- t)** Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u)** Nachweise zur Eignung  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der

Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

- v)** Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 30.09.2017
- w)** Nachprüfung behaupteter Verstöße  
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
 Wirtschaftsmin. des Landes Mecklenburg-Vorpommern,  
 Johannes-Stelling-Straße 14, 19053 Schwerin

## Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Waren (Müritz) schreibt folgendes Grundstück in Waren (Müritz), gelegen an der Papenbergstraße, öffentlich zum Verkauf aus:

**Gemarkung Waren (Müritz),  
 Flur 41, Flurstücke Teilfläche aus 46/2,  
 (siehe anliegender Lageplan)  
 Größe: ca. 545 m<sup>2</sup>**

Den Zuschlag erhält das meistbietende Gebot.

Als Mindestgebot wird ein Kaufpreis in Höhe von 40.875,00 € (75,00 €/m<sup>2</sup>) festgesetzt.

Zusätzlich zum Kaufpreis für das Grundstück sind vom Erwerber die Nebenkosten, wie u. a. Notar- und Grundbuchkosten sowie die Hausanschlussgebühren und -kosten zu tragen.

Es handelt sich laut Flächennutzungsplan der Stadt Waren (Müritz) um Wohnbaufläche. Ein Bebauungsplan ist nicht vorhanden. Eine Bebauung muss sich gem. § 34 (1) BauGB „... nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen.“ Eine zweigeschossige Bauweise mit Satteldach wäre zulässig.

Der Verkauf soll vorrangig an einen Bieter erfolgen, der erklärt, das Grundstück für eigene Wohnzwecke zu nutzen. Eine Anlage für Ferienwohnungen ist ausgeschlossen.

Das Grundstück ist über die Papenbergstraße erschlossen und kann von dort aus besichtigt werden.

Das Grundstück ist bebaut mit 5 Garagen. Die dafür bestehenden Pachtverträge wurden von der Stadt Waren (Müritz) zum 31.12.2017 gekündigt.

Der Erwerber übernimmt das Grundstück mit den aufstehenden Aufbauten wie es steht und liegt.

Der Käufer wird mit dem Kaufvertrag eine Bauverpflichtung innerhalb einer Frist von 2 Jahren ab Vertragsbeurkundung eingehen müssen. Des Weiteren wird sich die Stadt Waren (Müritz) für den Fall der Nichtbebauung das Rückkaufsrecht grundbuchlich sichern.

Ihre Bewerbung sollte neben dem Kaufpreisangebot eine Beschreibung des geplanten Vorhabens sowie Angaben zu beabsichtigter Nutzung beinhalten.

Angebote sind in einem verschlossenen und als solchen kenntlich gemachten Briefumschlag, („Angebot zur öffentlichen Ausschreibung - Teilfläche aus Flurstück 46/2, Flur 41, Gemarkung Waren (Müritz) - bitte nicht öffnen!“) an die Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung zu richten.

Anfragen richten Sie an: Telefon 03991 177620; Fax: 03991 1774620; E-Mail: liegenschaften@waren-mueritz.de

Gebote, die nach dem unten genannten Termin eingehen oder aus denen das Angebot nicht eindeutig hervorgeht, werden nicht berücksichtigt.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Das Ergebnis der Entscheidung wird auf dem Postweg mitgeteilt.

Die Bewerbungsfrist beginnt am 13. Juli 2017 und endet am 17. August 2017.

Waren (Müritz), den 11. Juli 2017

Möller  
 Bürgermeister

## Anlage Lageplan

### Stadt Waren (Müritz)

Lageplan: Teilfläche aus Flurstück 46/2 der Flur 41, Gemarkung Waren (Müritz)



Maßstab 1:1000 Datum 28.06.2017

## Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Waren (Müritz) schreibt in Waren (Müritz)

**Flur 25, Gemarkung Waren (Müritz)**  
**„Wohngebiet am Wiesengrund“**  
 im 4. Teilabschnitt **12 Baugrundstücke** mit  
 Größen von 608 m<sup>2</sup> - 1.405 m<sup>2</sup>  
 (gem. Lageplan - Grundstück Nr. 1 - 12)

öffentlich zum Verkauf aus.

Der Kaufpreis beträgt **100,00 €/m<sup>2</sup>**.

zzgl. Nebenkosten wie u. a. Vermessungs-, Notar- und Grundbuchkosten.

Die Baugrundstücke befinden sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 55, 2. Teilabschnitt, 2. Änderung „Wohngebiet am Wiesengrund“.

Danach gelten hier u. a. folgende Festsetzungen:

- WA (allgemeines Wohngebiet gem. § 4 Baunutzungsverordnung):
  - Zahl der Vollgeschosse: 1
  - nur Einzel- und Doppelhäuser sind zulässig
- GRZ (Grundflächenzahl): 0,3

Die Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes können unter [www.waren-mueritz.de/Ortsrecht&Satzungen/B-Plan55](http://www.waren-mueritz.de/Ortsrecht&Satzungen/B-Plan55) eingesehen werden.

Die Vergabe der Wohnbaugrundstücke erfolgt nur an Bewerber zur Eigennutzung. Hierzu ist eine ausdrückliche Erklärung und Verpflichtung vom Bewerber mit dem Kaufvertrag einzugehen. Bei Mehrfachbewerbungen je Baugrundstück entscheidet der Finanz- und Grundstücksausschuss der Stadt Waren (Müritz)

über die Vergabe durch Los. Der Bewerber sollte daher eine Rangliste der bevorzugten Baugrundstücke einreichen.

Ein Rechtsanspruch auf Zuschlagserteilung für ein Wohnbaugrundstück besteht nicht.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Sachgebiet Bauverwaltung/Liegenschaftsmanagement, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), Tel.: 03991 177620; FAX: 03991 1774620. Die Bewerbungsfrist beginnt am 06. Juli 2017 und endet am 17. August 2017.

Waren (Müritz), den 30. Juni 2017

*W. Müller*

Möller  
Bürgermeister

Anlage: Lageplan



## Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 35 A „An den Sarwiesen“ der Stadt Waren (Müritz)

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 19. Juli 2017 den Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 A „An den Sarwiesen“ gefasst.

1. Das Plangebiet befindet sich im östlichen Bereich der Stadt und wird durch die Straßen „Alte Sarwiesen“ und „Gewerbegebiet Eichholzstraße“ erschlossen.  
Es liegt in der Flur 40, Gemarkung Waren und umfasst die Flurstücke: 358/26; 358/44; 358/46; 401/6; 401/8; 401/9; 402/2 sowie 402/6.

Das Plangebiet hat eine Gesamtgröße von ca. 0,45 ha. Es ist im Übersichtsplan (Anlage) durch eine gestrichelte Linie gekennzeichnet.

Der Bebauungsplan wird gem. § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, wird gem. § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

2. Es werden folgende Planungsziele angestrebt:
  - Städtebauliche Neuordnung des Gebietes;
  - Festsetzung einer Mischgebietsfläche;
  - Ausschluss von Einzelhandel, soweit es nahversorgungs- und zentrenrelevante Sortimente entsprechend der Warener Liste betrifft.
3. Mit dem Investor wird ein städtebaulicher Vertrag gem. § 11 BauGB abgeschlossen.
4. Von der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB wird entsprechend § 13 Abs. 2 Nr. 1 abgesehen.
5. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll nach Vorlage der ersten Planentwürfe durchgeführt werden.
6. Der Beschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Waren (Müritz), 20.07.2017

Möller  
Bürgermeister

## Beschluss über die Aufstellung zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 44 „Seepark Waren an der Müritz“ der Stadt Waren (Müritz)

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 19. Juli 2017 den Beschluss über die Aufstellung zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 44 „Seepark Waren an der Müritz“ gefasst.

1. Der rechtskräftige vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 44 „Seepark Waren an der Müritz“ soll in zwei Bereichen geändert werden.

Die Änderungsbereiche sind im Übersichtsplan (Anlage) durch eine gestrichelte Linie bzw. eine Punkt-Strich-Linie gekennzeichnet. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes bezieht sich auf diese zwei Bereiche und wird als vorhabenbezogener Bebauungsplan gem. § 12 aufgestellt.

2. Mit dieser 1. Änderung werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Änderungsbereich 1 - Stellplatzanlage für den Sportboothafen mit ca. 30 Stellplätzen
  - geplante Festsetzung: Sondergebiet, Zweckbestimmung Fremdenverkehr 3 (SO F3) mit der Art der Nutzung als private Stellplatzanlage für den Sportboothafen;
  - bisherige Festsetzung: private Grünfläche mit der Zweckbestimmung Parkanlage.
- Änderungsbereich 2 - denkmalgeschützte Villa Fontanestraße 6 sowie angrenzende private Grünfläche (Teilfläche des Flurstücks 41/3 der Flur 62)
  - geplante Festsetzung: allgemeines Wohngebiet (WA) sowie private Grünfläche;
  - bisherige Festsetzung: Sondergebiet SO F4 mit einer Grundfläche von 250 qm und einer III-Geschossigkeit sowie einer privaten Grünfläche mit der Zweckbestimmung Parkanlage -.

Als Art der Nutzung war zulässig:

- Wohnungen für Betriebsinhaber und Personen, die in der Anlage tätig sind,
  - Sonstige dem Fremdenverkehrsbetrieb dienende, nicht störende Gewerbebetriebe,
  - Ferienwohnen,
  - Anlagen für die Verwaltung der zugelassenen Nutzungen,
  - Läden, Schank- und Speisewirtschaften, die der Deckung des Bedarfs für die zugelassenen Nutzungen dienen,
  - Anlagen für kulturelle, sportliche und soziale Zweck sowie Einrichtungen zur Freizeitgestaltung;
  - Stellplätze für den durch die zulässigen Nutzungen verursachten Bedarf.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB soll nach Vorlage der ersten Planentwürfe durchgeführt werden.
  4. Mit dem Vorhabenträger wird eine Änderung des Durchführungsvertrages gem. § 12 BauGB abgeschlossen.
  5. Der Beschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Waren (Müritz), 20.07.2017

Möller  
Bürgermeister





Norden, Osten und Süden durch das bestehende Wohngebiet und im Westen durch die Gemeindestraße Am Volksbad begrenzt. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Waren (Müritz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen. Auf die Regelung des § 215 Abs. 1 Satz 2 BauGB wird entsprechend des vorliegenden Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren hingewiesen.

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder auf Grund derselben erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften. Ein Verstoß ist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschriften und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergeben soll, gegenüber der Stadt Waren (Müritz) geltend zu machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Waren (Müritz), 20.07.2017

N. Möller  
  


N. Möller  
Bürgermeister

## Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 76 „Wohnbebauung Am Volksbad“ der Stadt Waren (Müritz)

Auf Grund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 30. Juni 2017 (BGBl. I S. 2193) sowie nach § 86 Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO) vom 15. Oktober 2015 (GVOBl. M-V 2015, S. 344), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 7. Juni 2017 (GVOBl. M-V S. 106, 107), hat die Stadtvertretung in der Sitzung am 19. Juli 2017 die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 76 „Wohnbebauung Am Volksbad“ (im Übersichtsplan gestrichelt dargestellt) beschlossen. Diese besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B). Die Begründung wurde gebilligt.

**Die Satzung tritt gem. § 10 Abs. 3 des BauGB mit der Bekanntmachung in Kraft.**

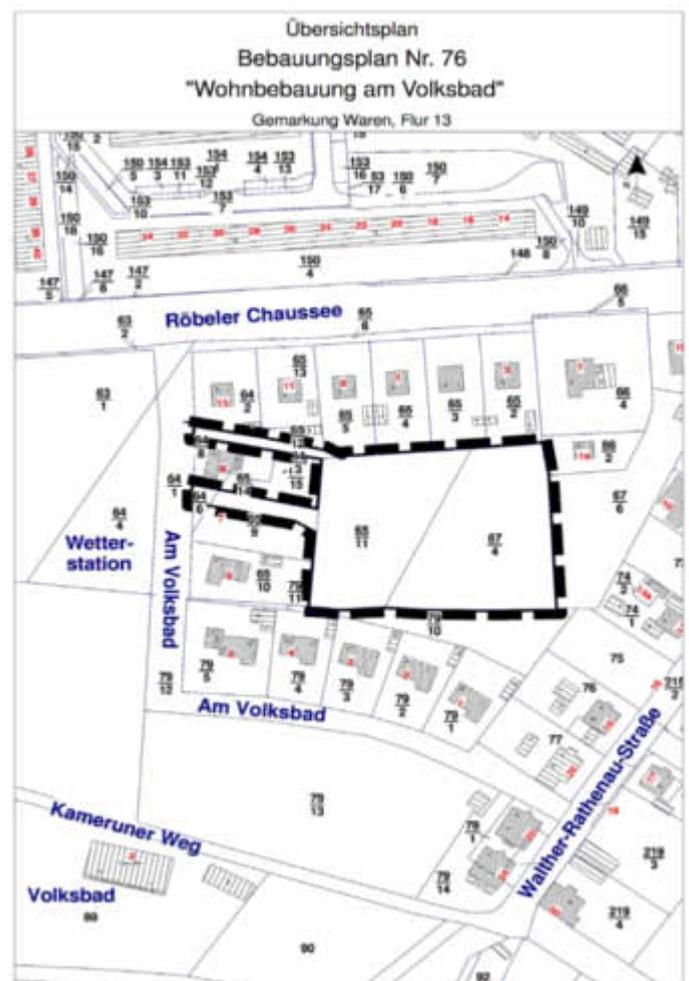
Jedermann kann die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 76 „Wohnbebauung Am Volksbad“ und die Begründung ab diesem Tag in der Stadt Waren (Müritz) im Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.05 während der Sprechzeiten

Mo.: 08:30 - 12:00 Uhr  
 Di.: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr  
 Mi.: 08:30 - 12:00 Uhr  
 Do.: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr  
 Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Darüber hinaus sind Vereinbarungen von zusätzlichen Besprechungsterminen möglich.

Das Plangebiet des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche im Westen der Stadt Waren (Müritz) südlich der Röbeler Chaussee, bestehend aus den Flurstücken 64/6 (teilw.), 65/9 (teilw.), 65/11 und 67/4 der Flur 13, Gemarkung Waren. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst ca. 0,5 ha. Das Plangebiet wird im



## Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben „ABS Berlin - Rostock, PA 3 Neustrelitz (a) - Waren (e), PUA 3.3 Bahnhof Waren (Müritz)“, Bahn-km 35,215 bis 37,721 der Strecke 6325 Neustrelitz - Warnemünde in der Gemeinde Stadt Waren (Müritz)

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Hamburg/Schwerin, vom 02.07.2017, Az. 571ppa/006-2014#001, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit

**vom 31. Juli 2017 bis 14. August 2017**

in der Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.13 während der folgenden Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus:

Mo.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr  
 Di.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr  
 Mi.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr  
 Do.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr  
 Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Hamburg/Schwerin, Pestalozzistraße 1, 19053 Schwerin, eingesehen werden.

Mit dem Ende der gesetzlichen Auslegungsfrist von zwei Wochen gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).



N. Möller  
**Bürgermeister**

### Interessenbekundung für die ausschließlich soziale/gemeinnützige Nutzung eines bebauten Grundstückes der Stadt Waren (Müritz) zur Erbbaupacht (ehemalige Fläche Kita Bummi)

Die Stadt Waren (Müritz) beabsichtigt, das bebaute Grundstück mit einer Größe von 1.789 qm im Erbbaurecht zu verpachten. Das Grundstück liegt innerhalb der bebauten Ortslage der Gemarkung Waren und ist mit einem 1-geschossigen Gebäude, das bisher als Kindertagesstätte genutzt wurde, bebaut. Es ist teilunterkellert und im Dachgeschoss ausgebaut.

**Das Interessenbekundungsverfahren läuft in der Zeit vom 20.07.2017 bis 21.08.2017.**

In dieser Zeit können die Unterlagen und das Datenblatt im Verwaltungsgebäude der Stadtverwaltung Waren (Müritz) - Sachgebiet Steuern/Vermögensverwaltung, Zimmer 4.18, Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren (Müritz), während der Sprechzeit eingesehen werden.

Es werden nur Unterlagen berücksichtigt, die bis zum Ablauf der Interessenbekundung schriftlich in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „Interessenbekundung zur Erbbaupacht An den Schuhmacherkämpfen 25“ versehen bei der Stadtverwaltung Waren (Müritz), Sachgebiet Steuern/Vermögensverwaltung, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) eingegangen sind.

### Sonstiges:

Die eingereichten Unterlagen erlangen nur Gültigkeit, wenn sie die Ausschreibungsbedingungen einhalten. In den Unterlagen ist vom Bieter zu erklären, dass er von den Bedingungen Kenntnis genommen und sie beachtet hat.

### Vergabe:

Die Liegenschaft wird ausschließlich für eine soziale/gemeinnützige Nutzung vergeben.

Über die Vergabe zur Erbbaupacht des Grundstückes nach Sichtung und Auswertung der Angebote entscheidet die Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz).

Bei eingegangenen Bewerbungen wird die Nutzung einer Kindertagesstätte vorrangig berücksichtigt.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass das Objekt im gegenwärtigen Zustand nicht als Kindertagesstätte nutzbar ist und Investitionen für eine Nutzung als Kindertagesstätte erforderlich sind.

### Bedingungen

### Nebenkosten:

Die entstehenden sowie entstandenen Nebenkosten (Ausschreibungskosten, Notar- und Gerichtskosten usw.) sind vom Pächter zu übernehmen.

### Sanierungskonzeption:

Zusammen mit dem Angebot ist durch den Pächter ein Sanierungskonzept einzureichen. Dieses muss innerhalb von 4 Jahren nach der grundbuchlichen Eintragung umgesetzt werden.

### Form/Fristen:

Es können nur Interessenbekundungen berücksichtigt werden, die den nachstehenden Erfordernissen genügen:

- Interessenbekundungen können nur innerhalb der Ausschreibungsfrist und zwar vom 20.07.2017 bis 21.08.2017, 10:00 Uhr abgegeben bzw. zugesandt werden.
- Die Interessenbekundungen sind in der Stadtverwaltung Waren (Müritz), Sachgebiet Steuern/Vermögensverwaltung, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) abzugeben bzw. zuzusenden.
- In der Interessenbekundung ist vom Bieter zu erklären, dass er von den Bedingungen Kenntnis genommen und sie beachtet hat. Die Interessenbekundung ist schriftlich mit dem Sanierungskonzept sowie rechtsverbindlich vom Bieter unterschrieben in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „Interessenbekundung zur Erbbaupacht An den Schuhmacherkämpfen 25“ versehen abzugeben.

Waren (Müritz), 20.07.2017



N. Möller  
**Bürgermeister**

### Datenblatt

- 1.) Angaben über die Liegenschaft:
 

Ort:	17192 Waren (Müritz)			
Gemarkung:	Waren			
Straße:	An den Schuhmacherkämpfen 25			
Eigentümer:	Stadt Waren (Müritz)			
Grundbuch:	Waren			
Blatt:	10040,	9232,	8000,	8000
Flur:	40,	40,	40,	40
Flurstück:	137, 138/1	136	134	135
Flurstücksgröße:	795 qm	474 qm	261 qm	259 qm

- 2.) Allgemeine Lagebeschreibung:
 

Ortslage:  
 Die Stadt Waren (Müritz) liegt im Landkreis Mecklenburgischen Seenplatte. Die Ortschaft hat ca. 22.000 Einwohner und liegt westlich der nächstgrößeren Ortschaft Neubrandenburg. Die

Entfernung zum Stadtzentrum und Hafen von Waren (Müritz) beträgt ca. 800 Meter.

Erschließungszustand:

Das Grundstück ist verkehrs- und versorgungstechnisch erschlossen.

Wasser, Strom, Erdgas und Telefon sowie Kanalanschluss an die zentrale Abwasserentsorgung sind vorhanden.

Art der Straße:

Die Strelitzer Straße innerhalb der bebauten Warener Ortslage ist eine Ortsdurchfahrtsstraße mit starkem Verkehr.

Die Straße an den Schuhmacherkämpfen ist eine Anliegerstraße mit geringem Verkehr.

Art der Nutzung:

Das Grundstück wurde bisher als Kindertagesstätte genutzt. Ziel ist es, dieses auch weiterhin einer sozial verträglichen Nutzung zuzuführen.

Verkehrslage:

Topographische Verhältnisse:

Das Grundstück ist nahezu eben und waagrecht.

Grundstücksgröße:

Grundstücksgröße insgesamt: 1.789 qm

Grundstückszuschnitt:

Es handelt sich um ein Eckgrundstück mit einer annähernd rechteckigen Grundstücksform.

Straßenfrontlänge:

Die Straßenfrontlängen betragen laut Auszug aus der Katasterkarte zur Strelitzer Straße 29 Meter und zur Straße an den Schuhmacherkämpfen 76 Meter.

Versorgungsleitungen:

Entsorgungsmöglichkeit:

Die Entsorgung anfallender Abwässer erfolgt über das öffentliche Kanalisationsnetz.

Vorder- Hinterland:

Das Grundstück liegt innerhalb der bebauten Ortslage. Es sind überwiegend wohnbauliche Nutzungen in überwiegend 1-geschossiger, offener Bauweise ansässig.

### 3.) Rechtliche Merkmale

Rechte und Belastungen:

Wertbeeinflussende Eintragungen sind lt. Gutachten in der Abteilung II des Grundbuches nicht vorhanden.

### 4.) Allgemeine bauliche Beschreibung

Das Grundstück ist mit einem 1-geschossigen Gebäude, was bisher als Kindertagesstätte genutzt wurde, bebaut. Es ist teilunterkellert und im Dachgeschoss ausgebaut.

Im gegenwärtigen Zustand besteht keine Betriebserlaubnis zur Nutzung als Kindertagesstätte.

Baujahr/Sanierung:

Das Gebäude wurde 1952 errichtet und ist lt. Gutachten vom 16.09.2003 durch Umbauarbeiten und Sanierung bis 2003 komplett modernisiert (Wärmedämmfassade, Dachdeckung, Fenster, Türen, Heizung und Sanitär inkl. Leitungssysteme, Elektro, Fußböden, Wand- und Deckenflächen). Die Fassade besteht aus Strukturputz.

Grundrissgestaltung

Grundrisse und Grundrisskizzen sind in der Verwaltung einzusehen.

Das Kellergeschoss mit Flur, Heizungsraum und Lagerraum.

Das Erdgeschoss mit Flur, Gruppenräumen, Sanitärraum und Küche.

Das Dachgeschoss mit Flur, Gruppenräumen, Sanitärraum.



## Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Waren

Zum Amtsbrink 9, 17192 Waren (Müritz)

Leiterin Nora Neitzel

Tel.: 181530, E-Mail: [info@stadtbibliothek-waren.de](mailto:info@stadtbibliothek-waren.de)

### Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag, Freitag  
Montag, Mittwoch und Samstag

10:00 bis 18:00 Uhr  
geschlossen

## Sommerleseclub in der Stadtbibliothek Waren (Müritz)

Auch 2017 wird es den beliebten Leseclub für Kinder der 4.-6. Klassen wieder geben. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer! Die Idee des Leseclubs stammt aus den USA. Die Kinder lesen kostenlos Bücher aus einer Clubauswahl und erhalten danach ein Zertifikat.

Es geht im Projekt darum, bei Kindern der 4. - 6. Klassen den Spaß und die Lust am Lesen zu fördern. Die Anmeldung und der Start der Ausleihe erfolgte am 12.07.2017 um 10:00 Uhr in

der Stadtbibliothek. Die Kinder können in der ganzen Sommerferienzeit immer wieder neue Bücher ausleihen und lesen. Die Abgabe der Logbücher sollte bis zum 29.08.2017 erfolgen. Alle Kinder können sich dann auf die Abschlussbücherparty freuen. Am 13.09.2017 um 15:00 Uhr erhalten alle fleißigen Lesekinder in der Stadtbibliothek ihre Zertifikate. Die Kinderbuchautorin Marianne Thiele wird die Kinder überraschen, womit? Das wird vorher nicht verraten.

Weitere Informationen unter: [www.ferienleselust-mv.de](http://www.ferienleselust-mv.de).



## Verwaltungsbericht des Bürgermeisters zur 31. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) am 19. Juli 2017 (es gilt das gesprochene Wort)

### Hauptamt

Folgende Beschlüsse wurden auf der **26. Sitzung des Hauptausschusses** am 24.05.2017 gefasst:

2017/0584	Stellenausschreibung der Stelle Amtsleiter/-in für das Amt Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung
2017/0563	Altersteilzeitregelung des Sachgebietsleiters Umwelt/Forsten
2017/0546	Verkauf des Flurstücks 38/23 der Flur 4, Gemarkung Warenschhof
2017/0562	Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 46/2 der Flur 41, Gemarkung Waren (Müritz)
2017/0566	Verkauf des Flurstücks 37/9 sowie einer Teilfläche aus den Flurstücken 37/4 und 37/25, Flur 2, Gemarkung Jägerhof
2017/0579	Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 46/2 der Flur 41, Gemarkung Waren (Müritz)

Folgende Beschlüsse wurden auf der **27. Sitzung des Hauptausschusses** am 28.06.2017 gefasst:

2017/0601	Vergabe von Bauleistungen für das Bauvorhaben Um- und Ausbau Grüner Weg bis Tiefwareensee, 1. Bauabschnitt
2017/0600	Vergabe von Bauleistungen für die Erweiterung der Parkplätze in der Straße „An der Feisneck“ in Höhe Jugendherberge
2017/0597	Verlängerung und Anpassung des Pachtvertrages für den Waldseilpark Müritz vom 08.04.2008 / 1. Änderung vom 30.06.2009
2017/0586	Verkauf des Flurstücks 177/4 der Flur 24, Gemarkung Waren (Müritz)
2017/0588	Verkauf des Flurstücks 177/2 der Flur 24, Gemarkung Waren (Müritz)
2017/0589	Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 19 der Flur 41, Gemarkung Waren (Müritz)
2017/0587	Verkauf des Flurstücks 177/3 der Flur 24, Gemarkung Waren (Müritz)

### Termine und Veranstaltungen in den Bereichen Kultur und Städtepartnerschaft:

- **19. August 2017 = IV. Kurkonzert im Kurzentrum Waren (Müritz)**  
Mit dem Duo „Astrein“, Conny Gohl & Marco Schindler
- **19. August 2017 = 17. Müritz-Lauf**  
Teilnahme eines Läuferteams aus der polnischen Partnerstadt Suwalki
- **16. September 2017 = V. Kurkonzert im Kurzentrum Waren (Müritz)**  
mit dem Folkloreensemble „Richard Wossidlo“ aus Ribnitz-Damgarten
- **23. - 30. September = 1. Interkulturelle Woche in Waren (Müritz)**  
Vielfalt verbindet.  
Alle Warenerinnen und Warener sowie die Gäste der Stadt sind ganz besonders herzlich eingeladen, gemeinsam mit vielen Engagierten die erste interkulturelle Woche in Waren (Müritz) zu erleben.  
Verschiedenste Aktionen vermitteln ein umfassendes Bild der Vielfalt, die uns vor Ort verbindet.

### Amt für Finanzen

#### Jahresabschluss 2016:

Der Jahresabschluss 2016 wird derzeit erarbeitet. Die Abschlussbuchungen sind bereits erfolgt, so dass abschließend die Erstellung des Anhangs und der Anlagen zum Jahresabschluss 2016 erforderlich sind. Es ist vorgesehen, die vollständigen Unterlagen für den Kernhaushalt und der beiden Sondervermögen bis spätestens 31. August 2017 an das Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung zu übergeben.

#### Haushalt 2018:

Die Stadt Waren (Müritz) hat sich erstmalig dafür entschieden, in Abstimmung mit den Mitgliedern des Finanz- und Grundstücksausschusses, für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 einen Doppelhaushalt aufzustellen. Die entsprechenden Mittelanmeldungen wurden am 30.05.2017 an den Bürgermeister und den Amtsleitern versendet, mit der Bitte diese bis spätestens 18.07.2017 an das Amt für Finanzen zurückzusenden.

Die Verwaltung hat sich ebenfalls dafür ausgesprochen, ab dem Jahr 2018 keine Kosten- und Leistungsrechnung mehr zu führen. Dementsprechend wurden folgende Produkte neu angelegt:

122020 - Standesamt
365100 - Hortzentrum Waren-West
365200 - Hortzentrum Waren-Ost

### Amt für Bürgerdienste

#### Einwohnermeldestelle - Einwohnerzahlen

Stand per 03.07.2017:	<b>21.480</b>
Zuzüge:	490
Wegzüge:	411
Geburten	78
Stadt Waren (Müritz):	
Sterbefälle	164
Stadt Waren (Müritz):	

#### Standesamt

Eheschließungen:	83
Geburten insgesamt:	215
Sterbefälle insgesamt:	287

#### Gewerbe

Gewerbeanmeldungen:	76
Gewerbeummeldungen:	47
Gewerbeabmeldungen:	68
Wanderlager/Marktfestsetzung:	2
Gestattungen gem. § 12 GastG	35
Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister:	46
Sonderveranstaltungen/Sondermärkte:	5
Erteilung einer Gaststättenerlaubnis gem. § 2,11 GastG	10
Auskünfte Gewerberegister: (einfach/erweitert/negativ)	147
Erlaubnis gem. § 34 c GewO	0
Erteilung Reisegewerbekarte gem. § 55 GewO	2

#### Fischerei

Stand per 28.06.2017:	
Zeitlich befristeter Fischereischein:	269
(Touristenfischereischein)	
Ausstellen einer Verlängerungsbescheinigung für einen zeitlich befristeten Fischereischein	16
Fischereischein auf Lebenszeit nach Prüfung:	32

#### Fundsachen

Stand per 03.07.2017	90
----------------------	----

#### Öffentliche Ordnung

Stand per 03.07.2017	
angemeldete gefährliche Hunde:	6
Fundhunde:	9

#### Brandschutz

Stand per 03.07.2017	
Einsätze:	bisher 81 Einsätze
Ausbildungen:	6 x Ausbildung
Personalbestand:	operative Kräfte: 72 (dav. 5 Frauen und 9 Reserveabt.)

Jugendfeuerwehr: 32 (einschl. 12 Kinder)  
Ehrenmitglieder: 11 (dav. 1 Frau)

Sonstiges:

- 21 Einsätze vom 29.06. - 30.06.2017 auf Grund von Starkregen

### **Obdachlosenwesen**

- zz. 11 Personen

### **Sonstiges:**

In den Monaten Juli/August finden eine Reihe von Veranstaltungen statt, die über Verkehrsbehördliche Anordnungen abgesichert werden müssen.

Das sind traditionell der Müritz-Triathlon, das gemeinsame Tafeln, das Müritz-Schwimmen, der Müritz-Lauf und der ALD-Lauf statt. Im schulischen Bereich sind die Schulbuchausschreibungen gelaufen, die Verteilung der Hortkinder der zukünftigen ersten Klassen sind geklärt und für den Hort West wird die Auslagerung der zukünftigen vierten Klassen für die Hortbetreuung in der Grundschule K.-Kollwitz vorbereitet.

Der Hort West hat zurzeit eine Betriebserlaubnis für 276 Kinder. Circa 310 Kinder benötigen einen Hortplatz. Somit werden zwei vierte Klassen in der Grundschule Käthe Kollwitz betreut. Der letzte Schultag wird der 21.07.2017 sein.

## **Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung**

### **1. Sachgebiet Planung/Wirtschaftsförderung**

#### **• Bebauungsplan Nr. 69 „Gewerbegebiet ehemaliges Bahnbetriebsgelände“**

Im August 2016 erfolgte die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Zwischenzeitlich gab es mehrere Gespräche mit den beiden anliegenden Gewerbebetrieben Mecklenburger Backstuben GmbH und Teigwarenwerk Möwe GmbH, um eine optimale Anbindung an das Plangebiet zu erreichen. Die Ergebnisse werden im Rahmen des Abwägungsprozesses berücksichtigt. Die Abwägung soll im Stadtentwicklungsausschuss am 05.09.2017 behandelt werden. Auf Grund einer Planänderung ist auch eine erneute öffentliche Auslegung sowie eine erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erforderlich.

#### **• Bebauungsplan Nr. 80 „Wohnbebauung Mozartstraße“**

Nachdem die Stadtvertretung (09.11.2016) den Aufstellungsbeschluss für diesen Bebauungsplan gefasst und damit ihren Willen zur Nachverdichtung der Flächen zum Ausdruck gebracht hat, wurde nochmals die Bebauungsmöglichkeit gem. § 34 BauGB mit dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte erörtert. Dieses Ansinnen der Stadt wurde jedoch abgelehnt. Nunmehr liegt die Planung für die verkehrliche Erschließung mit der Anbindung an die Mozartstraße vor. Diese Planung ist Voraussetzung für die weiteren Verfahrensschritte. Die Verwaltung wird den Planentwurf erarbeiten und im Oktober/November dem Stadtentwicklungsausschuss mit dem Entwurfs- und Auslegungsbeschluss vorlegen.

#### **• 2. Coaching Workshop „Gesundheitstourismus in Mecklenburg-Vorpommern“ mit reger Teilnahme und vielen Impulsen beendet - Fortführung des Netzwerkes**

Im März und im Mai 2017 fand mit der Unterstützung des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern und des SG Wirtschaftsförderung der Stadt Waren (Müritz) ein zweiteiliger Workshop zum Thema Gesundheitstourismus in M-V und insbesondere Waren (Müritz) statt. Unter der Leitung von Herrn Dr. Keck (keck medical) und Anne Dorweiler (Project M) wurde das Thema Gesundheitstourismus aus Sicht des Marktes und konkret für das Heilbad Waren (Müritz) beleuchtet. Die Vielseitigkeit des Themas spiegelte sich auch im Profil der insgesamt 20 Teilnehmer/Innen wider. Vertreten waren u. a. Kliniken, Ärzte, Heilpraktiker, Hoteliers, Physiotherapeuten, Wellnessanbieter

und Einzelhändler, welche sich mit einer Vielzahl von Ideen beteiligten.

Zuerst wurden kurz die generellen Aussichten des Wirtschaftszweiges beleuchtet. Dann wurden Beispiele für die Kommunikation von Gesundheitstourismus in anderen Kurorten und Regionen vorgestellt. Mit diesen Eindrücken wurde dann der Status quo in der Bekanntheit von Waren (Müritz) vorgestellt.

Zusammenfassung: Die Stadt Waren (Müritz) ist als Ort mit gesundem Klima bekannt. Das zentrale Element der Heilsole oder die damit möglichen Anwendungen in Waren (Müritz) sind dagegen weitestgehend unbekannt.

Dieses Ergebnis ist durchaus nicht überraschend, angesichts des Zeitraumes, in welchem die Stadt den Heilbadstatus besitzt. Bekannte Heilbäder blicken auf eine lange Historie als „Orte der Gesundheit“ zurück. Nichtsdestotrotz ist hier ein Kommunikationsproblem offensichtlich, sowohl vor Ort als auch vor Besuch der Stadt. Zum Abschluss des Workshops wurde etwas in die Zukunft geschaut und Produktentwürfe diskutiert, welche die Teilnehmer in Kooperationsform untereinander adaptieren könnten. Mit diesem Impuls wurde beschlossen, dass weitere Treffen des Netzwerkes notwendig sind. Das nächste Treffen des Netzwerkes wird Mitte August 2017 stattfinden. Einladungen werden per Mail verschickt. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessenten können sich für Informationen oder die Aufnahme in das Netzwerk gern bei Herrn Tornow im SG Wirtschaftsförderung des Bauamtes melden.

### **2. Sachgebiet Hoch- und Tiefbau Bereich Hochbau**

#### **Bauliche Unterhaltungsmaßnahmen**

##### **• Grundschule „Käthe Kollwitz“**

Vom 12.06. bis zum 22.06.2017 wurde an zwei Seiten des einen Pavillons der Farbanstrich an der Außenfassade erneuert. Hier wurden die Seite zum neuen Spielplatz und die Seite zum kleinen Schulhof neu gestrichen. Den Zuschlag zur Auftragserteilung erhielt ein Malerbetrieb aus Waren.

##### **• Regionale Schule „Friedrich Dethloff“**

Zu Beginn der diesjährigen Sommerferien finden diverse Baumaßnahmen in der Regionalen Schule „Friedrich Dethloff“ statt. Es werden der Fußbodenbelag und der Farbanstrich an Wände und Decken in zwei Klassenräumen erneuert. Des Weiteren wird ein Klassenraum mit einer Akustikdecke, sowie neuer Deckenbeleuchtung ausgestattet. Die Maler- und Elektroarbeiten, sowie die Rückbauarbeiten der alten Fußbodenbeläge werden durch den Stadtbauhof ausgeführt und die Aufträge zur Erneuerung des Bodenbelags und zum Einbau der Akustikdecke wurden an Warener Firmen erteilt.

##### **• Regionale Schule Waren West**

Nach der Fenstersanierung an der Hauptfassade im Jahr 2014 müssen in den Klassenräumen noch einige Übergänge der Wandverkleidung zum Bestandsmauerwerk fachgerecht bearbeitet werden. Die notwendigen Maler- und Trockenbauarbeiten führt hierzu der Stadtbauhof in den Sommerferien aus.

##### **• Hortzentrum Waren West**

Auch im Hortzentrum Waren West verrichtet der Stadtbauhof zum Ende der diesjährigen Sommerferien diverse Malerarbeiten. So werden Teilflächen der Wand mit Tapete und andere Wand- und Deckenflächen mit einem neuen Farbanstrich versehen.

### **3. Sachgebiet Umwelt/Forsten Grünanlagen**

• Auf Grund der warmen und feuchten Witterung und der damit verbundenen Wüchsigkeit, konnten die Pflegearbeiten wie Rasenmäh sowie Wildkrautbeseitigung nicht alle termingemäß durchgeführt werden.

### **Umwelt**

• Im Juli endet der Bewilligungszeitraum des Fördermittelgebers für den Betrieb der Phosphatfällanlage am Melzer See. Aus diesem Grund wird die Anlage planmäßig zurückgebaut. Der Aufbau und Betrieb erfolgte seit 2011 und wurde zu 100 % gefördert.

**Spielplätze**

- Spielplatzprüfungen  
Im Juni fand die alljährliche Jahreshauptinspektion der zurzeit 32 städtischen Spielplätze statt. Die Spielplatzprüfung wurde von einem unabhängigen zertifizierten Spielplatzprüfer gem. DIN durchgeführt.
- Spielplatz Ellernbruch  
Im Umweltausschuss wurde bereits die erste Projektskizze vorgestellt. Bis zum September wird seitens des Architekturbüros der Vorentwurf erarbeitet, der wiederum im Umweltausschuss vorgestellt wird. Vertreter der Anwohner des Wohngebietes Am Wiesengrund wurden bei den Planungen bereits beteiligt.

**Stadtforst**

- Öffentlichkeitsarbeit  
Dieses Jahr konnte wieder die „Waldolympiade“ im Stadtforst Waren durchgeführt werden. Dieses Angebot besteht jedes Jahr für alle 4. Klassen der Region. Am 10.05. fand eine Waldolympiade im Revierteil Kamerun und am 11.05. im Revierteil Ecktannen statt. Insgesamt nahmen 9 Schulklassen aus Waren und Umgebung teil.

**31. Sitzung der Stadtvertretung**

Zur 31. Sitzung der Stadtvertretung am 19.07.2017 waren von 27 Stadtvertreter 25 anwesend.

**Folgende Beschlüsse wurden bestätigt:**

- 2017/0576 Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 44 „Seepark Waren an der Müritz“ der Stadt Waren (Müritz) 3. Änderung des Durchführungsvertrages
- 2017/0528 1. Änderung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 44 „Seepark Waren an der Müritz“ der Stadt Waren (Müritz) Aufstellungsbeschluss
- 2017/0575 Bebauungsplan Nr. 35 A „An den Sarwiesen“ der Stadt Waren (Müritz) Aufstellungsbeschluss
- 2017/0596 Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 76 „Wohnbebauung Am Volksbad“
- 2017/0590 Bebauungsplan Nr. 76 „Wohnbebauung Am Volksbad“ der Stadt Waren (Müritz) Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- 2017/0598 Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 21 „Warensberg“
- 2017/0591 Bebauungsplan Nr. 21 „Warensberg“ Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- 2017/0594 Erschließungsvertrag zum Städtebaulichen Vertrag vom 20.07.2016 zum Bebauungsplan Nr. 2E „Kietzterrassen“
- 2017/0593 Widmung von Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Waren (Müritz)
- 2017/0592 Teileinziehung des Weges entlang der Warener Buchen in der Stadt Waren (Müritz)
- 2017/0577 Einführung einer Mobilitätspauschale für Übernachtungsgäste
- 2017/0580 Verkauf von Flächen in der Flur 41, Gemarkung Waren (Müritz)
- 2017/0582 Überplanmäßige Aufwendungen für Pensionsrückstellungen 2016
- 2017/0583 Weiternutzung für das bebaute Grundstück - ehemals „Kita Bummi“ für soziale/gemeinnützige Zwecke
- 2017/0599 Verfahrensweise zur Umsetzung der externen Organisationsuntersuchung in der Stadtverwaltung von Waren (Müritz)
- 2017/0614 Änderung des Lärmaktionsplanes (Stufe 2) (Antrag Fraktion Die Linke)
- 2017/0560 Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 13/4 der Flur 20, Gemarkung Waren (Müritz)
- 2017/0581 Abschluss des 2. Nachtrages zum Nutzungsvertrag vom 16.04./10.04.2014 in der Flur 9, Gemarkung Waren

2017/0602 Abschluss eines Pachtvertrages über eine Teilfläche aus dem Grundstück Tiefwareensee in der Gemarkung Waren, Flur 28, Flurstück 4/6 und einer Teilfläche aus den Flurstücken 73 und 74 der Flur 9, Gemarkung Waren

**Folgender Beschluss wurde nicht abgeschlossen:**

2017/0613 Ganztätiges Tempo 30 auf der Bundesstraße 192 im Stadtgebiet von Waren (Müritz) (Antrag Herr Espig)

**Folgende Beschlüsse wurden abgelehnt:**

2017/0603 Kontaktaufnahme mit der Firma „Flixbus“ oder ein anderes Busunternehmen (Antrag Frau Zutt)

2017/0612 Aufhebung Beschluss 2014/979 (Antrag Herr Espig)

**Neue Kollegen in der Stadtverwaltung**

Seit dem 11. Juli 2017 hat die Stadtverwaltung 2 neue Kollegen.

Frau Jenny Kahlert und Herr Hannes Ludwig haben ihre 3-jährige Ausbildung bei der Stadt Waren (Müritz) zu Verwaltungsfachangestellten erfolgreich abgeschlossen und konnten aufgrund ihrer guten Ergebnisse unbefristet übernommen werden.

Ausbildungsleiterin Krins und Bürgermeister Möller sind sehr froh, dass es wieder gelungen ist, 2 jungen Menschen eine Perspektive in unserer Stadt zu bieten.

**Städtepartnerschaftstreffen  
im Rahmen des 64. Müritzfestes  
und des 26. Schützenfestes  
im Historischen Rathaus**

Traditionell werden Stadtfeste gefeiert, um sich mit Freunden zu treffen. Das gilt auch für unsere lebendige Städtepartnerschaft. Im Mittelpunkt der Gespräche stand in diesem Jahr die Städtepartnerschaft mit der polnischen Partnerstadt Suwalki. Mit den jährlichen Aktivitätenplänen, die von polnischer Seite initiiert wurden, gelingt es beiden Gemeinden, langfristig zu planen und die Aktionen oder Angebote einer breiten Masse zu öffnen. Nicht immer funktioniert das auf Anhieb, aber mit Beharrlichkeit und Entschlossenheit gelingt doch Vieles. Ein leuchtendes Beispiel ist

der jährliche Schüleraustausch zwischen dem Schulkomplex Nr. 3 in Suwalki und der Warener Dethloffschule. Was ganz am Beginn mit viel Überzeugungskraft auf den Weg gebracht wurde, ist heute ein „Selbstläufer“. Wie die Schulleiterin Frau Schmidt erklärte, gehöre der Schüleraustausch nun zum Schulalltag. Es gibt sogar Wartelisten für die Plätze in der Gruppe. Ganz besonders hervorzuheben ist in diesem Fall aber auch das Konzept. Die Schüler leben in den Familien der gastgebenden Kinder. Das ist wirklich gelebte Städtepartnerschaft. Eine Ausstellung aus Suwalki ist noch jetzt in den Räumen des Verwaltungszentrums und war bis vor kurzem im Rathaus zu sehen. Sie sollte Bürger für das Suwalki-Bluesfestival begeistern und zum 10-jährigen Jubiläum in diesem Jahr einladen. Das hat leider noch nicht funktioniert, bleibt aber als Aufgabe bestehen. Im August erwarten die Organisatoren des Müritz-Laufes wieder ein Team aus Suwalki. Die Läufer verbessern sich von Jahr zu Jahr und nach einem sensationellen und gleichzeitig auch unglücklichen 4. Platz wird in diesem Jahr sicher das Treppchen avisiert. Der ESV Waren und die Stadtverwaltung betreuen das Team. Ein Treffen mit dem Bürgermeister steht immer im Programm. Einmal vor dem Lauf zur Begrüßung und bei Herrn Bürgermeister Möller durchaus auch im Rahmen des eigentlichen Laufes. Der passionierte Ausdauersportler wird sicher auch in diesem Jahr eine Staffel unterstützen. Die Boxer des ESV reisen dann übrigens sehr gern in die Partnerstadt. Und auch sie laden im Gegenzug polnische Boxer zu Wettkämpfen ein. All dies sind hervorragende Beispiele für eine intensive Zusammenarbeit über die gegenseitigen Besuche der Bürgermeister anlässlich der Stadtfeste hinaus. Die Termine sind feste Eckpunkte im Aktivitätenplan, der die Bürgerbegegnung in den Vordergrund stellt. Er wird in offiziellem Rahmen von beiden Bürgermeistern unterzeichnet. Die Stadt Waren (Müritz) regt nun an, diesem Beispiel zu folgen und auch mit den anderen Partnern ähnliche, jährliche Vereinbarungen zu treffen. Diesen Vorschlag unterstützt auch die Europäische Akademie aufgrund vielfältiger Erfahrungen. Mit Gorna Oryahovitsa entwickelt sich schon jetzt eine Kooperation im Rahmen von Kunst und Kultur. Die gegenseitigen Besuche in den jeweiligen Kinder- und Jugendkunstschulen schaffen die Grundlage für weiterführende Ideen. Begeistert sind die Warener Künstler, die am jährlichen Workshop „Jivopisatira“ in Gorna Oryahovitsa teilnehmen. Einen solchen Workshop wollen nun Künstler, die Stadt und der Kunst- und Kulturverein mit der Unterstützung der bulgarischen Organisatoren des GO-ART-Vereins auch nach Waren (Müritz) holen. Über das Jugendzentrum in Schleswig und das Warener JOO! stellen aktuell Kinder und Jugendliche wieder verstärkt Kontakte her. Und so gibt es noch viele Bereiche, in denen eine Zusammenarbeit funktioniert. Ein ganz besonderes Beispiel ist hier natürlich die Warener Schützenzunft von 1647 e.V. mit ihren langjährigen Kontakten nach Springe und Schleswig. Viele Grüße an dieser Stelle an Herrn Gniesmer, der als Vertreter der Stadt Springe das Fest besuchte. Er lobte die Entwicklung von Waren (Müritz) und bekannte unbedingt, dass gerade Springe im Bereich der touristischen Vermarktung durchaus von Waren (Müritz) lernen könne und es auch sollte. Ein Treffen der Verwaltungsspitzen findet im November statt. Weitere besondere Gäste zum Fest waren Dominique Aubert und Ikumi Onitsuka. Der junge Mann wird ab August im Büro für internationale Angelegenheiten arbeiten und soll auch den Kontakt zwischen Waren (Müritz) und dem japanischen Rokkashomura befördern. Er hatte im Rahmen des Müritzfestes, beste Gelegenheit Land und Leute kennenzulernen. Mit vielen schönen Erinnerungen wird er nach Rokkashomura reisen und dort herzliche Grüße überbringen und von uns berichten.



Herr Zdzisław Przelomiec, Vorsitzender des Stadtrates in Suwalki, übermittelt Grüße von Herrn Bürgermeister Czeslaw Renkiewicz.

## Auslobung des 23. Umweltpreises der Stadt Waren (Müritz)

Im Jahr 2017 soll der 23. Umweltpreis der Stadt Waren (Müritz) vergeben werden. Zur Bewerbung können alle umweltfördernden Initiativen von Schulen, Vereinen, Einzelpersonen und ehrenamtlich Tätigen sowie von Unternehmen eingereicht werden. Vorschlagsberechtigt sind selbst auch die Umweltausschussmitglieder.

Die vorgeschlagenen Einrichtungen bzw. Einzelpersonen müssen im Stadtgebiet von Waren (Müritz) ansässig sein.

Vorschläge können bei der Stadt Waren (Müritz), Sachgebiet Umwelt/Forsten, bis zum **20.10.2017 schriftlich** eingereicht werden. Zur Berücksichtigung der Vorschläge aus dem Vorjahr, sind diese ebenfalls erneut einzureichen.

Die Umweltausschussmitglieder bewerten die eingereichten Beiträge und geben gegenüber der Stadtvertretung eine Empfehlung für einen Umweltpreisträger ab. Die Stadtvertretung soll die Vergabe des 23. Umweltpreises der Stadt Waren (Müritz) in der Sitzung im Dezember 2017 beschließen.

Die Preisverleihung erfolgt auf dem Neujahresempfang 2018. Das Preisgeld beträgt 500,00 EUR.

### Versteigerung

Am **09.09.2017** findet eine zweite Versteigerung von Fundsachen statt.

Ort: Zum Amtsbrink 1, unteres Parkdeck

Zeit:

10:00 Uhr

Versteigert werden 32 Fahrräder, 2 Uhren, 2 Fotokameras, 1 Taschenlampe, 1 Koffer, 1 Laptopasche, 1 Rollator, 1 Elektrotacker, 1 Fahrradreparaturtasche, 1 Hundeleine, 1 Magnetarmband, etwas Schmuck und diverse Bekleidung. Diese Fundsachen wurden bis zum 05.03.2017 im Fundbüro abgegeben.

Vorbesichtigungen sind nur am Versteigerungstag in der Zeit von 9.30 bis 10:00 Uhr möglich. Die Aushändigung der ersteigerten Fundsachen erfolgt nur gegen Bargeld und unter Vorlage eines gültigen Ausweisdokumentes. Bürger, die noch Ansprüche auf Fundsachen haben, können ihre Rechte noch bis Freitag, dem 08.09.2017, 13:00 Uhr im Bürgerbüro der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) geltend machen.

### Wichtiger Hinweis

Im Fundbüro befinden sich auch diverse andere Fundsachen, die nicht versteigert werden können, wie z. B. Lesebrillen und Schlüssel.

### Fischereischeinprüfung

Gemäß Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Fischereischeinprüfungsverordnung-FschPrVO M-V) vom 11. August 2006 (GVBl. M-V S. 416), zuletzt geändert am 18. Mai 2013, findet die nächste Fischereischeinprüfung

**am Montag, dem 14.08.2017, um 17:00 Uhr im „Hortzentrum Waren/West“, Hans-Beimler-Str. 43, 17192 Waren (Müritz)**

statt.

Das **Anmeldeformular zur Fischereischeinprüfung** kann auf der Webseite der Stadt Waren (Müritz) [www.warenmuertitz.de](http://www.warenmuertitz.de) unter dem Button „Formulare“ heruntergeladen werden. **Anmeldungen können bis zum 05. August 2017** bei der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192

Waren (Müritz) eingereicht oder persönlich (Bürgerbüro oder Zimmer 1.10) abgegeben werden. Alternativ kann die Übersendung des Anmeldeformulars auch per E-Mail an [gewerbe@waren-mueritz.de](mailto:gewerbe@waren-mueritz.de) erfolgen.

Gemäß Tarifstelle 304.3.1 der Kostenverordnung für Amtshandlungen in der Land- und Ernährungswirtschaft (KostLEVO M-V) vom 12. September 2005 (GVOBl. M-V S. 459) werden für die Teilnahme an der Fischereischeinprüfung und Erteilung eines Zeugnisses oder eines Bescheides über das Nichtbestehen nach § 4 der Fischereischeinprüfungsverordnung (FschPrVO), Verwaltungsgebühren in Höhe von 15,00 EUR für Teilnehmer unter 18 Jahren und 25,00 EUR für Teilnehmer über 18 Jahre erhoben. Wir weisen daraufhin, dass gem. § 11 Abs. 1 VwKostG mit Eingang des Antrages eine Gebührenschildung entsteht. Nimmt ein angemeldeter Prüfungsteilnehmer an der Prüfung nicht teil und meldet sich zudem nicht bis zum o. g. Anmeldeschluss ab, so werden gem. § 15 Abs. 2 VwKostG, 3/4 der Gebühren fällig.

Die Verwaltungsgebühr (Prüfungsgebühr) wird am Prüfungstag in bar fällig. Bei Teilnehmern über 16 Jahren ist zur Legitimationsprüfung am Prüfungstag ein gültiger Personalausweis vorzulegen. Mit der Abgabe des Anmeldeformulars, gilt die Anmeldung zur Fischereischeinprüfung als verbindlich. Eine gesonderte schriftliche Mitteilung nach Anmeldung erfolgt nur, sofern die Prüfung nicht stattfindet.

#### Hinweise:

- Vorbereitungslehrgänge zur Fischereischeinprüfung werden in Waren (Müritz) durch Herrn Rinow (Tel. 0173 6192447) und in Malchow von Frau Thomas (Tel. 039932 48477) angeboten und eigenverantwortlich durchgeführt
- Eine aktuelle Übersicht aller Prüfungstermine der Gemeinden und Städte in Mecklenburg-Vorpommern, finden sie im Internet unter: [www.lallf.de/Pruefungstermine.258.0.html](http://www.lallf.de/Pruefungstermine.258.0.html)
- Aktuelle Prüfungsfragen und Testbögen können zudem im Internet unter folgendem Link abgerufen werden: [www.fs-pruefungstest.m-v.de](http://www.fs-pruefungstest.m-v.de)



Möller  
Bürgermeister



## Fischereischeinlehrgang

In Vorbereitung auf die nächste Fischereischeinprüfung am 14.08.2017, findet in der Zeit vom **12.08.2017 - 13.08.2017** (Sa.-So.),

08:00 - 15:00 Uhr, ein Fischereischeinlehrgang statt, welcher durch Angelleger **Peter Rinow** dieses Jahr auch wieder in Waren (Müritz) durchgeführt wird.

Der Lehrgang wird in den Räumlichkeiten des „Hortzentrums Waren-West“, Hans-Beimler-Str. 43, 17192 Waren (Müritz) durchgeführt. Das benötigte Unterrichts- und Schulungsmaterial wird durch Herrn Rinow während des Lehrgangs unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Die Lehrgangsgebühren betragen für Teilnehmer unter 18 Jahre - 95,00 Euro und für Teilnehmer über 18 Jahre - 115,00 Euro.

Verbindliche Anmeldungen können per Telefon (0173-6192447) oder per E-Mail ([peterrinow@gmx.de](mailto:peterrinow@gmx.de)) unter Angabe von Familienname, Vorname, Wohnanschrift, Geburtsort, Geburtsdatum und Telefonnummer **bis spätestens 05.08.2017** berücksichtigt werden.

## Angekommen in Deutschland



Seit neun Monaten bin ich in Deutschland. Ich bin dankbar, dass ich in Deutschland bin und habe viele Träume, die ich in Deutschland verwirklichen möchte. Mein größter Wunsch ist es, anderen Menschen, denen es nicht so gut geht, die im Krieg leben oder hungern müssen, zu helfen. Vielleicht arbeite ich später in einer der weltweiten Hilfsorganisationen. Mein Name ist Vian Abbas. Ich bin 22 Jahre alt. Ich bin Kurdin und komme aus dem 4200 km entfernten Syrien. In Syrien habe ich zwei Semester Chemie an der Universität Damaskus studiert. Ehrenamtlich habe ich Englischunterricht für Kinder gegeben. Im Oktober 2016 bin ich mit meinem Bruder Alan und meiner jüngeren Schwester nach Deutschland gekommen. Aus der Erstaufnahmeeinrichtung sind wir nach Mecklenburg-Vorpommern geschickt worden. Dort haben wir die ersten Monate in einer Gemeinschaftsunterkunft verbracht. In der Unterkunft hat mein Bruder von anderen Flüchtlingen vom Projekt „Produktionsschule Plus“ gehört. Das Projekt hat uns gefallen und wir haben uns angemeldet. Dort konnte ich sofort Deutsch lernen und Kontakt zu deutschen Jugendlichen aufbauen. Seit Februar 2016 fahre ich jeden Tag in die Produktionsschule Waren (Müritz). In der Zeit bis heute hat sich in meinem Leben viel verändert. Jetzt wohne ich mit meinen Geschwistern in Waren (Müritz).

Mithilfe des Teams der „Produktionsschule Plus“ habe ich neben der Schule eine schöne neue Aufgabe gefunden. Seit Juni arbeite ich im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes bei der Stadt Waren (Müritz). Ich unterstütze die Integrationsbeauftragte der Stadt Ingrid Ackner bei ihrer Arbeit. Es macht mir viel Freude, dass ich ankommenden Flüchtlingen bei ihrer Ankunft in Mecklenburg-Vorpommern helfen kann. Gleichzeitig bereite ich mich intensiv auf die B1 Deutsch-Prüfung vor. Ich hoffe, dass ich die Prüfung im September bestehen werde. Der nächste Schritt ist für mich auch klar. Ich möchte weiter studieren. Es wäre schön, wenn ich das in Mecklenburg-Vorpommern machen kann. Was ich jedem Ankommenden mit auf den Weg geben möchte: „Du brauchst viel Geduld, Willensstärke und Fleiß, um deine Träume wahr werden zu lassen.“

**Vian Abbas**

## Schiedsstelle

Leiter: Herr Häcker  
Telefon: 0173-2186271

Kontakt kann auch über die Stadtverwaltung hergestellt werden.

Ansprechpartner: Herr Stibbe, Hauptamtsleiter  
Telefon: 03991 177120  
Fax: 03991 177128  
E-Mail: [recht@waren-mueritz.de](mailto:recht@waren-mueritz.de)



*Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 01. Juli - 28. Juli 2017.  
Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen*

#### **zum 70. Geburtstag**

Frau Eda Kempf  
 Frau Edelgard Niebl  
 Frau Edeltraut Medwed  
 Frau Gundela Himm  
 Frau Heidelinde Utecht  
 Frau Irma Heller  
 Frau Irmtraut Tiede  
 Frau Karin Nowack  
 Frau Margret Pohle  
 Herrn Arno Dannöhl  
 Herrn Dieter Fedler  
 Herrn Hans-Jürgen Dr. Flägel  
 Herrn Klaus Paape  
 Herrn Norbert Kupsch

#### **zum 75. Geburtstag**

Frau Dorothea Schubert  
 Frau Gisela Knie  
 Frau Heide Korinth  
 Frau Ilse Gruhn  
 Frau Inge Schröder  
 Frau Inge Winter  
 Frau Ingrid Ehrenberg  
 Frau Ingrid Piske  
 Frau Ingrid Rönnpagel  
 Frau Lieselotte Freese  
 Frau Margot Radke  
 Frau Marita Kinzel  
 Frau Renate Worner  
 Frau Rita Peschke  
 Herrn Alois Dietrich  
 Herrn Dieter Suschovk  
 Herrn Eduard Hutmacher  
 Herrn Hans Wendt  
 Herrn Jürgen Lasota  
 Herrn Karl-Peter Koschewski  
 Herrn Steffen Baumbach

#### **zum 80. Geburtstag**

Frau Anna Breimann  
 Frau Anneliese Gehrman  
 Frau Christel Zimmermann  
 Frau Erika Simon  
 Frau Eva-Renate Abel  
 Frau Helga Radke  
 Frau Hilde Burr  
 Herrn Heinz Bartz  
 Herrn Heinz-Werner Kelm  
 Herrn Horst Beyer  
 Herrn Jobst Gärtner  
 Herrn Josef Wahlandt

#### **zum 85. Geburtstag**

Frau Annaliese Maas  
 Frau Annaliese Mamerow  
 Frau Anneliese Ebel  
 Frau Edith Otto  
 Frau Ursula Blatt  
 Frau Waltraut Lüdtk  
 Herrn Horst Keitel

#### **zum 90. Geburtstag**

Frau Hildegard Mittelstädt  
 Frau Marga Kassik  
 Frau Maria Mergenthaler  
 Frau Regina Ulrich  
 Frau Renate Grünthal  
 Frau Renate Kleemann  
 Herrn Heinz Wiegmann

#### **Herzliche Glückwünsche zur goldenen Hochzeit**

Magitta und Karl Reichert  
 Dr. Brigitte und Dr. Jörn Burmeister  
 Christa und Adolf Dittrich

#### **Herzliche Glückwünsche zur eisernen Hochzeit**

Charlotte und Helmut Kazich



## **Bürgersaal**

- 12.08.2017, 19:30 Uhr, CAVEWOMAN mit Stefanie B. Fritz, Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungsstauglichen Partners!
- 17.08.2017, 19:30 Uhr, Alphamännchen - Wir geben unser Bestes, Frontalkabarett von und mit Erik Lehmann und Philipp Schaller, zusammen leuchten sie in die Abgründe ihrer Generation
- 19. - 20.08.2017, ab 10 Uhr, NOBIS Antik-Trödel und Sammlermarkt mit Modellbahnbörse, Antiquitäten, Trödel und Spielzeug, Briefmarken, alte Ansichtskarten, Münzen u. v. m. - alles was das Sammlerherz höher schlagen lässt, können Sie hier finden. Karten gibt es nur vor Ort an der Tageskasse.

#### Kartenvorverkauf:

Waren (Müritz)-Information, Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz), Telefon: 03991 74779-0 oder 03991 1829-0

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie gern unserer Website [www.buergersaal-waren.de](http://www.buergersaal-waren.de)

## **Müritzeum**

- 04.08.17, 17:00 Uhr, Kratzeburger Fledermausnacht, im „Flatterhus“ der Nationalpark-Information in Kratzeburg
- 11.08.17, 11:00 Uhr und 14:00 Uhr, Das Müritzeum feiert Geburtstag und lädt zu einem außergewöhnlichen Theaterstück ein, Jona und die Tiefseemonster, Dauer: ca. 40 Minuten. Ab 7 Jahren. Eintritt frei.
- 12.08.17, 10:00 und 14:00 Uhr, Das Müritzeum feiert Geburtstag und lädt zu einem außergewöhnlichen Theaterstück ein, Jona und die Tiefseemonster, Dauer: ca. 40 Minuten. Ab 7 Jahren. Eintritt frei.

## St.-Georgen-Kirche

- 03.08.2017, 10:00 + 15:00 Uhr, Orgelführungen
- 03.08.2017, 19:30 Uhr, Orgelkonzert mit dem jungen Organisten David Suchanek, an der Lütkemüller-Orgel spielt er: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750): Präludium und Fuge a-Moll BWV 543, Maurice Duruflé (1902 - 1986): Suite Op. 5 (Prélude - Sicilienne - Toccata), César Franck (1822 - 1890): Choral Nr. 3 a-Moll, Maurice Duruflé (1902 - 1986): Prélude et Fugue sur le nom d'Alain op. 7
- 10.08.2017, 19:30 Uhr, Barockmusik aus Frankreich und Deutschland, Blockflöte Arnold Riesthuis (Utrecht/ NL), Cembalo Reinard Glende (Berlin)

Eintrittskarten erhalten sie bei der Waren (Müritz) Tourist-Information, Haus des Gastes/Neuer Markt 21, Tel. 03991 747790, an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter [reservix.de/Tickethotline](http://reservix.de/Tickethotline) 01805 700733, sowie unter [stgeorgen-waren.de](http://stgeorgen-waren.de) und an der Abendkasse.

## „Tag der Stadtwerke“ am 05.08.2017



## 12. Internationales Dampftreffen Alt Schwerin

Am 05. & 06. August 2017 ist es wieder so weit - das AGRONEUM Alt Schwerin steht zum 12. Mal voll unter Dampf! Besuchen Sie eines der größten Dampftreffen Deutschlands. Für viele über die Landesgrenze hinaus zum Begriff geworden, bietet das Internationale Dampftreffen historische Dampfkraft im Original wie auch im Modell. Originale Dampfzylinder und etwa einhundert Modelle aus England, Holland und Deutschland werden tausenden von Besuchern präsentiert. Erleben Sie schnaufende Dampfzylinder in Aktion: Erklärungen und Mitfahr-Modelle veranschaulichen die Arbeit mit Dampfkraft auf eindrucksvolle Weise. Neben einer Dampfparade können sich die Besucher auf Vorführungen

historischer Dampf- und Arbeitsmaschinen, wie Steinbrecher, Dreschkasten oder eines Sägegatters freuen.

**Ein Historischer Dampfzug pendelt zwischen Alt Schwerin und Malchow oder zwischen Alt Schwerin und Karow. Fahrkarten hierfür erhalten Sie im Zug oder im Vorverkauf über HEW e. V. unter der E-Mailadresse: [-hew-@web.de](mailto:-hew-@web.de).**

**An jedem Veranstaltungstag verlost das AGRONEUM Alt Schwerin und [treckerausflug.de](http://treckerausflug.de) einen Gutschein für eine Halbtagestour mit einem Oldtimer-schlepper Ihrer Wahl für 2 Personen.**



## Sommerferien im JOO!

Die Sommerferien nahten und ihr wisst nicht, was ihr ganze 6 Wochen lang machen sollt? Dann schaut doch einfach mal im Warener Jugendzentrum JOO! vorbei, denn dort erwarten euch vielfältige kostenlose Ferienangebote für Groß und Klein. Jede Woche hat ihr eigenes Motto mit verschiedenen Aktionen, sodass für jeden etwas dabei ist: Nach einer „kreativen“, einer „aktiven“ und einer „kulinarischen“ Woche folgen eine „Champions“-, eine Erlebnis- und eine Abschlusswoche. Das wird euer Sommer im JOO!

Es ist für viel Abwechslung und Spaß gesorgt. So bauen die Jugendlichen z.B. ein Kräuterbeet aus Holz, können sich bei einer Wasserbomben-Schlacht austoben, kochen und backen eine ganze Woche lang gemeinsam Gerichte aus verschiedenen Ländern, können sich in verschiedenen Turnieren beweisen, dürfen sich auf viele Überraschungen freuen und feiern gemeinsam das Ende der Ferien. Außerdem laufen die wöchentlichen Angebote (Tanzen, Selbstverteidigung und „Pop Up“) weiter.

Das JOO! hat für euch die gesamten Sommerferien dienstags bis samstags zwischen 13 und 20 Uhr geöffnet.

Schaut einfach vorbei!

## „Wir in MV - fit und sicher in die Zukunft“



„Die Jugend fördern. Unsere Zukunft gestalten“, unter diesem Motto luden Antenne M-V, die AOK Nordost, das Landeskriminalamt M-V, der Landessportbund M-V sowie das Landesmarketing M-V die Schulen ein. Auch die Grundschule Käthe Kollwitz meldete sich zu diesem Schulprojekt „Wir in Mecklenburg Vorpommern - fit und sicher in die Zukunft“ an. Mit den verschiedensten Aktionen haben sie sich dank ihrer tollen Schulsozialarbeiterin Doreen Held daran beteiligt. Jedem Kind sollen in erster Linie Horizonte erweitert, Mut gemacht und Anreize geschaffen werden. Mit dem Projekt sollen Werte wie Fairness, Toleranz, Freundschaft, Teamgeist, Rücksicht, Hilfsbereitschaft und viele andere vermittelt werden. Jede Mühe hat sich gelohnt, denn die Schülerinnen und Schüler belegten den 2. Platz und durften sich am 19. Juli über das „Feiern-statt-Pauken-Paket“ freuen. Beats vom DJ, eine Feuershow von Arne Feuerschlund, zahlreiche Mitmach-Stationen und jede Menge Action inklusive versprochen einen erlebnisreichen Vormittag. „Den größten Anteil dazu beigetragen, hat unsere Schulsozialarbeiterin Frau Held“, war sich Schulleiterin Marion Schuldt sicher und bedankte sich für die geleistete Arbeit.



## Besuch der FFW Waren



Endlich gab es einen Besichtigungstermin! 36 Vorschüler und ihre 3 Erzieherinnen besuchten die Feuerwache. Was gab es da alles zu staunen und zu entdecken: die Arbeitskleidung, Schutzhelme, die Atemmaske, die Zentrale, die Pokale, die fahrbereiten Autos, die Ordnung in den Fahrzeugen, die Glasvitrine mit den nachgebildeten Feuerwehrautos und, und, und... Die Kinder erfuhren auch vom Schutzpatron der Feuerwehren - dem Florian. Cedrics Papa hatte viele Fragen zu beantworten. Zuletzt sortierten sich alle Kinder der Größe nach - die Kleinsten durften zuerst die Spritzübungen durchführen. Recht vielen Dank - besonders Herrn Schubel für die spannenden Erläuterungen - sagen alle Vorschulkinder der Kita „Friedrich - Fröbel“ sowie Mandy, Anja und Frau Verclas.

## Stadtkinder tauchten in die Natur ein



Über einen Flyer hatten die Erzieherinnen der Kita „Friedrich - Fröbel“ vom Wildpflanzengarten in Waren/Nord erfahren und einen Termin vereinbart. Dieser Besuch hat sich gelohnt! Frau Gleu war Lehrerin für Schulgarten und Biologie. Dies merkte man, als sie den Kindern einige dort wachsende Pflanzen wie Echte Kamille, Kornblumen, Rittersporn, Pfefferminze, Holunder, Nachtkerze usw. erklärte. Zu mehreren Pflanzen erzählte sie kurze Geschichten. Die Kinder suchten die letzten Walderdbeeren und kosteten Schildampfer. Es wurde ein Tee zubereitet und mit Holundergelee gesüßt. Außerdem hat Frau Gleu 3 Kindern spontan mit ihren pflanzlichen Mitteln Linderung verschafft. Knüppelkuchen zubereiten, dies erforderte von den Kindern viel Geduld. Die Zeit des Wartens wurde von Frau Gleu mit einer Reimgeschichte überbrückt. Zum Schluss bedankten sich die Kinder mit 2 Liedern. Auf dem Rückweg in die Kita entdeckten die Kinder Pflanzen, deren Namen sie gerade gelernt hatten wie z.B. Spitzwegerich, Klatschmohn, Wegwarthe und auf dem Gelände der Kita die Rapunzelglockenblume. Wir empfehlen den Besuch des Warener Wildpflanzengarten auf diesem Wege weiter. Danke sagen die Erzieherinnen der Vorschulgruppe Anja, Mandy und Frau Verclas.

## Talentwettbewerb der Grundschule Am Papenberg



Am 17.07.2017 fand der erste Talentwettbewerb in der Grundschule Am Papenberg statt. 29 Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur vierten Klasse nutzten die Möglichkeit, die eigene Begabung zu präsentieren. In 7 Einzeldarbietungen und 9 Gruppenbeiträgen wurden den Zuschauern Gesang, Tanz, Zauberei und Instrumentaldarbietungen präsentiert. Alle Teilnehmer haben sich intensiv auf ihren Auftritt vorbereitet und wurden jeweils mit einem großen Applaus belohnt. Eine Jury, die aus 4 Kindern, einer Lehrerin und einer PmsA bestand, verteilte Punkte und ermittelte im Anschluss die Platzierten. Während die Jury sich zurückzog, führte die Plattdeutsch-AG ein kleines Programm auf. Lucy und Tamina sorgten mit ihren Witzen ebenfalls für gute Laune beim Publikum. Sieger des Talentwettbewerbs war das Flöten-Duett von Lena Diesterhaupt und Josefine Ulbricht aus der 4. Klasse. Der 2. Platz ging an Chelsy Kapteina aus der 1. Klasse. Sie sorgte mit ihrem Shuffle-Dance für ordentlich Stimmung in der Pausenhalle. Den 3. Platz teilten sich zwei Tanzgruppen. Zum einen Emma Follak und Elisabeth Zieske aus der 2. Klasse und

zum anderen Maite Preik, Lilly Schlüter, Pauline Kreye, Josefine Ulbricht und Sarah Lüth aus der 4. Klasse. Ein großes Dankeschön geht an Frau Melzer von der Müritz-Sparkasse, die uns mit tollen Sachpreisen unterstützte!

Besonders loben möchten wir unsere beiden Moderatoren, Hannes Krienke und Malte Haack. Sie haben einen tollen Job gemacht! Auch die Helfer aus den 3. Klassen sollen nicht unerwähnt bleiben: Danke an Jan, Lilly, Lucy, Tamina und Noah!

## Kinder hinterlassen Spuren



Schon sehr früh benutzen Kinder ihre Hände und Finger, um Spuren zu hinterlassen. Sie ziehen Linien im Brei, im Badeschaum oder mit der „schmutzigen“ Hand an der Wand. Auch im Hortzentrum Waren West ist die Idee geboren, etwas zu bewegen und vor allem etwas zu gestalten, was durch Nachhaltigkeit geprägt ist. Somit sind die 4. Klassen in die Welt der Künstler eingetaucht und haben ein Mosaik mit einem Unterwassermotiv gezaubert. Zu sehen gibt es Fische, Quallen, ein U-Boot, Schildkröten und noch vieles mehr. Unterstützt wurden die Kinder bei dem gelungenen Projekt von ihren Erzieherinnen Frau Puls und Frau Bremer sowie von dem Hausmeister Herrn Hoffmann. Strahlende Gesichter und Kinderaugen konnte man voller Stolz bei der Eröffnung und beim Präsentieren ihrer Kunstwerke an diesem Tag sehen.

## Impressum

### Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

<b>Verlag + Satz:</b>	LINUS WITTICH Medien KG Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
<b>Druck:</b>	Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster Tel. 03535/489-0
<b>Telefon und Fax:</b>	Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
<b>Anzeigenannahme:</b>	Tel.: 039931/57 9-16
<b>Redaktion:</b>	Fax: 039931/57 9-45
<b>Internet und E-Mail:</b>	www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzelexemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 €/Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

<b>Verantwortlich:</b>	Der Bürgermeister
<b>Amtlicher Teil:</b>	Mike Groß (V. i. S. d. P.)
<b>Außeramtlicher Teil:</b>	Jan Gohlke
<b>Anzeigenteil:</b>	14-täglich
<b>Erscheinungsweise:</b>	11.700 Exemplare
<b>Auflage:</b>	